

Methoden künstlerischer Forschung

Im Zentrum stehen Austausch und Inputs über forschende Ansätze in der künstlerischen Praxis, das Explorieren, Diskutieren und Vergleichen von Forschungsansätzen in Praxis und Theorie sowie konzeptuelle Fragen ästhetischer Projektentwicklung. Ausgangspunkt ist immer die künstlerisch-gestalterische Auseinandersetzung im eigenen Projekt. Ein besonderer Fokus wird auf das Notieren, Skizzieren und Experimentelle Dokumentieren des eigenen Vorgehens, der Recherche und deren soziale und arbeitsökologischen Aspekte gelegt.

Ein besonderer Fokus wird auf die Reflexion und Bearbeitung der eigenen sozialen und beruflichen Arbeitsumwelten gelegt und auf die Werkzeuge und Kommunikationskanäle, die zum Einsatz kommen (Arbeitsökologie).

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Master Art Education > Kunstpädagogik > 1. Semester

Nummer und Typ	mae-vkp-115.22H.001 / Moduldurchführung
Modul	Methoden künstlerischer Forschung
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Hannes Rickli, Romy Rügger
Zeit	Mo 12. September 2022 bis Fr 16. September 2022 / 8:30 - 16:30 Uhr
Ort	ZT 5.K08 Atelier Art Education Toni-Areal, Atelier Art Education ZT 5.K08, Pflingstweidstrasse 96, 8005 Zürich
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Voraussetzungen MAE Studierende Kunstpädagogik Für Studierende des Masters Fine Arts offen. Anfrage und Anmeldung an: rainer.troesch@zhdk.ch
Lehrform	Seminar mit Übungen
Zielgruppen	MAE Studierende Kunstpädagogik Pflichtmodul Für Studierende des Master Fine Arts offen.
Lernziele / Kompetenzen	Lernziel Wissen: - Kontexte Künstlerischer Forschung kennen: in welchem Zusammenhang stehen die jeweiligen Methoden mit den jeweils spezifischen Fragestellungen, Forschungs-, Ausstellungs- und Publikationspraxen? - Erarbeitung von Kenntnissen über die Kontexte der eingesetzten Instrumente und Kanäle (z.B. historisch, ökologisch, biografisch etc.). - Verschiedene Erkenntnis- und Wissensformen sowie verschiedene Forschungstypen der Bildenden Kunst und anderer Felder der Künste kennen. - Aspekte Künstlerischer Forschung als Praxis reflektieren können. Lernziel Methoden: - Künstlerische Forschungsmethoden (z.B. Experimentieren, Recherchieren, Kontextualisieren, Referenzialisieren etc.) kennen und anwenden lernen. - Künstlerische Forschungsmethoden in exemplarischen Kunstpraktiken kennen, analysieren und in der eigenen Arbeit anwenden können.

Inhalte	<p>Inhalte: Künstlerische Forschung (andere Begriffe sind: artistic research, practice based research) nimmt seit rund zwanzig Jahren eine wichtige Rolle in verschiedenen Kontexten der Bildungs- und Wissenskulturen ein. Nicht nur in der Bildungspolitik, die etwa an Kunsthochschulen ein künstlerisches PhD als 3. Zyklus vorsieht, sondern auch viele künstlerische Praxen basieren auf forschenden und untersuchenden Methoden. Was zeichnet diese aus im Unterschied zu wissenschaftlichen Methoden? Welche Formen der Erkenntnis und des Wissens generieren sie? In welchem Verhältnis stehen dabei Theorie und künstlerische Praxis zueinander?</p> <p>Vorgehen: - Die oben genannten Aspekte werden in einer eigenen praktischen Arbeit erprobt und diskutiert unter Beizug kurzer Textlektüren und Praxisbeispiele - Umsetzen der Recherche – in Zusammenarbeit mit Studierenden MAE Kunstpädagogik des 3. Semesters – in eine künstlerische Form sowie eine Präsentation der entstandenen Arbeiten zum Ende des Moduls. - Die Übertragung der Erkenntnisse zu Methoden künstlerischer Forschung fließen in die eigene künstlerische Praxis ein und sind Teil der Bewertung des Praxisprojekts.</p>
Bibliographie / Literatur	<p>Bibliographie / Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bippus, Elke: Künstlerische Forschung aus einer feministischen Perspektive, in: Bildpunkt. Zeitschrift der IG Bildende Kunst, Wien (2018), Nr. 45, Kunst, Forschung, Politik - Moersch, Carmen: Undisziplinierte Forschung, in: Badura, Jens (2015): Künstlerische Forschung – Ein Handbuch - Orlow, Uriel: Recherchieren, in: Badura, Jens (2015): Künstlerische Forschung – Ein Handbuch - Rickli, Hannes: Experimentieren, in: Badura, Jens (2015): Künstlerische Forschung – Ein Handbuch <p>https://intern.zhdk.ch/?130362</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jens Badura et al. (Hg.): Künstlerische Forschung. Ein Handbuch. Zürich-Berlin, Diaphanes 2015 <p>Wir zum Modulbeginn über Switch-Drive bereit gestellt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weitere Literatur und Links zu künstlerischer Forschung: <p>https://intern.zhdk.ch/?24045</p>
Leistungsnachweis / Testatanforderung	<p>Leistungsnachweis / Testatanforderung Aktive Teilnahme in Präsenz an den Seminaren; Präsentation der im Seminar erarbeiteten Recherche im Kolloquium am Schlusstag Bewertung: bestanden/nicht bestanden</p>
Termine	<p>Herbstsemester 2022: - Blockwoche</p> <p>Mo 12.09. - Fr 16.09.2022</p> <p>08.30 bis 16.30</p>
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	<p>Unterrichtssprache ist Deutsch. The seminar will be held in German.</p>

Zum Erwerb der ETCS-Punkte gilt die Regel 80% aktive Teilnahme in Präsenz –
keine Nachleistungen möglich